



Protokoll der GV 2024 vom 6. März 2025

ETH Zürich, HG D16.2

Beginn: Ca. 21h15, Teilnehmer: 19 Mitglieder

1. Begrüssung

Nach dem informationsreichen Abschlussvortrag «Phytotherapie für die Psyche im Kindes- und Jugendalter» von Frau Dr. Beatrix Falch, eröffnet die Präsidentin Angela Küng die GV 2025 der Pharmazeutischen Gesellschaft.

Alle noch anwesenden Mitglieder werden herzlich begrüsst, Stimmenzähler Stephan Dörig bestätigt 19 anwesende Mitglieder.

2. Protokoll der GV vom 14. März 2024

Die Präsidentin fragt die Gesellschaft, ob das Protokoll Fragen aufgeworfen hat. Da dies nicht der Fall ist und auch keine Rückmeldungen oder Ergänzungen seitens der Mitglieder platziert werden, wird das Protokoll der GV 2024 einstimmig angenommen.

3. Kurzer Rückblick auf den Fortbildungszyklus 2024/2025

Angela Küng stellt fest, dass auch im Fortbildungszyklus 2024/25 mehrere spannende Themen aufgegriffen wurden und sich die hybride Durchführung der Vortragsreihe bewährt hat.

4. Jahresrechnung 2024 und Décharge des Vorstandes

Unsere Präsidentin fährt mit den Traktanden fort und erwähnt, dass die Erfolgsrechnung dieses Jahr den grössten Teil der GV darstellen wird. Unsere «frischgebackene» Kassierin Juliane Habiger stellt sie der Versammlung vor, indem sie im Detail die Erfolgsrechnung mit Aufwand/Ausgaben und Ertrag/Einnahmen erläutert. Sie erwähnt, dass aufgrund des neu eingesetzten Buchhaltungsprogramms die Aufschlüsselung im Vergleich zum letzten Jahr etwas unterschiedlich daherkommt.

Zusammenfassung: die Pharmazeutische Gesellschaft Zürich schliesst insgesamt mit einem Verlust von CHF 1098.39 ab, mit Gesamteinnahmen von CHF 11'000.25 und Ausgaben von CHF 12'098.64.

Die Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge sind im ähnlichen Bereich wie in den Vorjahren ausgefallen, und zwar mit Total Fr. 11'000,25. Sie wurden etwas höher erwartet, bewegen sich jedoch trotz Bestrebungen, mehr Mitglieder zu gewinnen, in etwa im gleichen Rahmen wie

letztes Jahr. Von den Beiträgen wurde ca. die Hälfte via Twint bezahlt, mit Spesen von Fr. 2.25 pro Überweisung.

Im Aufwand fällt auf, dass analog dem Jahr 2023, Referentenhonorare einen grossen Teil ausmachen. In diesem Jahr hatten wir als Spezialfall beim Vortrag Tuberkulose mehrere Referenten, was sich entsprechend auf die Kosten ausgewirkt hat.

Die Ausgaben für die Nachtessen mit den Referenten fallen mit Fr. 500.- ins Gewicht.

Bei der Position Pharmasuisse erläutert Juliane Habiger, dass im Jahr 2024 Posten von 2023 (FPH-Akkreditierung der Vorträge) bezahlt wurden, dies erklärt die Schwankungen.

Wir bezahlen aktuell für die FPH-Akkreditierung Fr. 144.- pro Veranstaltung.

Gleich geblieben ist der Betrag, welcher an die Schweizerische Akademie der Pharmazeutischen Wissenschaften überwiesen wurde, und welcher sich folgendermassen zusammensetzt: Fr. 1000.- Mitgliederbeitrag, Fr. 500.- Posterpreis.

An dieser Stelle kommt es zu einem regen Austausch über die Zusammenarbeit mit der SAPHW. Albert Ganz fragt, ob es einen Rücklauf, z.B. in Form von Inputs bezüglich neuer wissenschaftlicher Themen im Fortbildungscurriculum der Pharm-G.Z., oder einen spezifischen Austausch mit den weiteren universitären Standorten, gibt.

Angela Küng antwortet, dass der Swiss Pharma Day von Prof. Dr. Brenneisen organisiert wird. Bei diesem Anlass ist jeweils eine Vertretung aus dem Vorstand dabei. Wir durften bereits einen Vortrag für die Pharm-G.Z. planen, bei dem wir Prof. Dr. Brenneisen als Referenten gewinnen konnten. Ausserdem durften wir auch schon Referenten über Grundlagenforschung einladen, auf die wir am Swiss Pharma Day aufmerksam geworden sind. Und Dr. Antje Heck, Referentin eines spannenden Vortrages im letzten Jahr, hatte am Swiss Pharma Day auch bereits vorgetragen. Der Austausch ist also gegeben.

Stephan Dörig meldet sich zu Wort und versichert, dass natürlich immer wieder Forschungsthemen für die Vorträge geplant werden, aber dass wir auch spannende Themen aus der Apotheken-Praxis anbieten müssen, um viele Teilnehmer anzusprechen und zu begeistern. Elsbeth Locher ergänzt, dass unsere Mitglieder mehrheitlich in der Offizinpharmazie und der Spitalpharmazie tätig sind. Bei der Gründung der Pharm-G.Z. war Prof. Gerd Folkers die treibende Kraft für eine wissenschaftliche Ausrichtung, dies wird selbstverständlich weiterhin berücksichtigt.

Nach dem kurzen Exkurs zur SAPHW, führt Juliane Habiger die Präsentation der Erfolgsrechnung fort.

Die Entschädigung für den Vorstand ist 2024 gleich geblieben.

Anlässlich der GV 2024 wurde Janet Fetz aus dem Vorstand verabschiedet. Es wurde ihr ein schönes Abschiedsgeschenk überreicht, um die Wertschätzung für ihre langjährige und wertvolle Arbeit für die Pharm-G.Z. auszudrücken. Dadurch ergibt sich bei der Position «Diverses» ein grösserer Aufwand. Weiter fallen unter «Diverses» Aufwände für die Webseite und für einen Banner auf LinkedIn an. Die Spesen für die Kontoführung bei der Bank bleiben gleich, die Hörsaalmiete ist weiterhin kostenlos dank der Verbindung zur ETHZ.

Somit belaufen sich die Ausgaben insgesamt auf CHF 12'098.64.

Juliane Habiger erläutert nun den Vergleich der letzten 3 Jahre und führt aus, dass dies ein relativ konstantes Bild der Finanzen der Pharmazeutischen Gesellschaft Zürich zeigt.

Zusammenfassend schliesst dieses Jahr die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von CHF 1098.39 ab.

Das Gesamtvermögen der Pharm-G.Z. per 31.12.2023 beträgt CHF 52'923.70.

Da es aus dem Plenum keine Fragen zu den Finanzen gibt, führt unsere Kassierin nun aus, dass die Revisorinnen Micheline Sarbach und Silvia Mc Carthy-Felcher sich die Finanzen detailliert angeschaut haben und für korrekt befunden haben, dabei bedankt sich Juliane mit einem Präsent aus Brugg bei ihnen.

Angela Küng bedankt sich herzlich bei unserer Kassierin, welche vor erst einem Jahr ohne Buchhaltungserfahrung eingestiegen ist und ein neues Buchhaltungsprogramm eingeführt hat, für die sorgfältige Arbeit, und Sie bittet im Anschluss die Mitglieder, der Kassierin und dem Gesamtvorstand Décharge für das Jahr 2024 zu erteilen.

Es folgt die einstimmige Décharge.

5. Wiederwahl des Vorstandes

Nun fragt Angela Küng, ob die Mitglieder einverstanden sind, den Vorstand wiederzuwählen. Dies wird ohne Gegenstimmen bejaht.

Unsere Präsidentin führt aus, dass der Vorstand das Vertrauen, die jeweiligen Rückmeldungen und das Interesse der Mitglieder immer sehr schätzt.

6. Vorschau und Themenwünsche, Anträge

Angela Küng fragt die Mitglieder, ob es spezifische Themenwünsche, Kommentare oder Vorschläge gibt. Da keine Rückmeldung erfolgt, versichert Sie, dass der Vorstand sich bald wieder an die Arbeit machen wird, um spannende Themen für das nächste Jahr zusammenzustellen.

7. Varia

Es wird informiert, dass Vortragsunterlagen vorerst nicht mehr auf der Homepage geladen werden, da Referenten z.T. aufgrund von Datenschutzgründen nicht mehr damit einverstanden sind. Eine neue Lösung muss erarbeitet werden.

Weiter kündigt unsere Präsidentin den Jubiläumsanlass für das **80-jährige Bestehen der Pharm-G.Z.** an, und zwar in Form eines **halbtägigen Fortbildungsanlasses am 19. Juni 2026.**

Der Vorstand wird sich Gedanken über ein spannendes Programm dazu machen und freut sich sehr auf diesen Anlass.

Die Präsidentin Angela Küng bedankt sich nun bei allen Teilnehmenden im Namen des gesamten Vorstandes für die Unterstützung das Vertrauen, sie schliesst die GV ab und lädt die Mitglieder gerne ein, bei einem Drink den Abend ausklingen zu lassen.